

Tätigkeitsbericht 2014 **Kreisverband Bad Pyrmont**

Im Verlaufe 2014 fanden mehrere **Vorstandssitzungen** unter der Leitung des Vorsitzenden statt. Hierbei waren auch unsere Beiratsmitglieder zugegen und brachten ihre reiche Erfahrung in die Vorhaben und Reiseplanungen unseres Kreisverbandes ein.

Im März fand bei reger Beteiligung die **Jahresversammlung** im Hotel Steigenberger statt.

- Als Nachfolgerin der bereits im Frühjahr 2013 erkrankten **Schriftführerin** Dr. Erna Fuhrmann wurde einstimmig Angelika Nusch gewählt.
- Schatzmeister Egon Müller teilte mit, dass unser Kreisverband **finanziell** auf solidem Fundament steht. Das wurde vorab durch die Rechnungsprüfer Bruno Fritz, Gisela Klei und Horst Lorenzen geprüft.
- Der **Tätigkeitsbericht 2013** wurde von Angelika Nusch vorgetragen.
- Der Vorsitzende hielt ein Referat zum Jahresthema „**Die Bedeutung der Alpen für Europa**“ und hat als neuer Reiseleiter die **Reiseplanung** für 2014 bekannt gegeben.
- Das Ehepaar Rembe führte Filme über das Reisejahr 2013 vor. Dies fand guten Anklang.

Am 09. **Mai** hat unser Kreisverband den **Europatag** in der Wandelhalle von Bad Pyrmont gefeiert. Bürgermeisterin Roeder rief mit dem Vorstand zu einer höheren Wahlbeteiligung bei der bevorstehenden Europawahl auf. Vorab wurde auf Anregung des Kreisverbandes durch den Stadtwahlleiter den zahlreich anwesenden Gästen noch das Wahlverfahren detailliert erläutert.

Der Vorstand und Beirat planten wieder zwei interessante Studienreisen, die mit viel Liebe zum Detail ins Werk gesetzt wurden.

Im Juli fuhr der KV fünf Tage mit 45 Personen nach Friedrichshafen. Es wurde auf dem Hinweg das UNESCO-Welterbe „Limes“ besucht. Im Bodenseebereich wurden mehrere Welterbestätten besichtigt. In Bregenz genossen die Reisenden Mozarts „Zauberflöte“ auf der Seebühne. Auch bei der Rückreise gab es mit der Hohenzollern-Burg Hechingen ein interessantes Zwischenziel. Während der Fahrt wurde von mehreren Mitgliedern zu den anliegenden Themenkomplexen „Alpenregion“ und „UNESCO-Erbe“ referiert.

Zur Einstimmung auf eine geplante Tagesfahrt nach Hannover und Celle zur Ausstellung „Als die Royals aus Hannover kamen“ trug Dr. Wilhelm Voges zur Geschichte der Welfen vor.

November war der Monat, in dem sich der Kreisverband im Nachbarstädtchen Lügde zum traditionellen **Grünkohlessen** traf. Die Beteiligung war mit knapp 50 Personen gut. Verantwortlich zeichnete im Vorfeld Dieter Isbanner.

Im Dezember fand die traditionelle **Adventsveranstaltung** im Steigenberger statt, wieder von Angelika Nusch organisiert. Der Schulchor vom Humboldt-Gymnasium unter Leitung von Frau Stapelberg trat mit 55 Mädchen, zwei Jungen und einem Pianisten auf, sang Weihnachtslieder aus europäischen Ländern und erhielt viel Beifall. Ingrid Müller, Ursula Lorenzen und Angelika Nusch haben Adventserzählungen aus Europa vorgetragen. Die Beteiligung war mit knapp 80 Personen sehr gut. Es mussten noch Sitzgelegenheiten aus dem Nachbarräum organisiert werden. Das adventliche Mitglieder-Präsent unseres Kreisverbandes – diesmal wieder aus der süßen Abteilung - fand Gefallen.

Das Europaquiz zum Jahresthema wurde von über 20 Teilnehmern mit gutem Erfolg gelöst, unter den 100%igen Ergebnissen wurde Elfi Riebel der erste Preis zugesprochen. Irmgard Kruse überzeugte durch besonders ausführliche Beantwortung.

Die **Mitgliederbewegung** ist im Verlauf des Jahres 2014 erstmals über die 100 gegangen. Durch Todesfälle und Kündigungen steht es zum Jahreswechsel bei 96. Damit sind wir einer von den an Mitgliedern stärksten Kreisverbänden in Niedersachsen.

Pressearbeit wurde in gewohnter Weise mit Mitarbeitern der „Pyrmonter Nachrichten“ durchgeführt, besonders im Vorfeld zur Europawahl.

Ebenso erfolgten Absprachen mit Herrn Stracke von „Radio Aktiv“, Studio Bad Pyrmont. Unsere Gastredner wurden ebenfalls interviewt. Das lokale Radio wird übrigens vom Kreisverband jährlich mit einem Geldzuschuss unterstützt.

Ansonsten gab es wie für andere lokale Vereine auch die von uns vorbereiteten Ankündigungen über Veranstaltungen und Reisen, einmal über die Zeitung und dann noch mit in der Stadt ausgehängten Flyern, die Horst Lorenzen verteilt hat.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass unser Kreisverband mit dem Kreisverband **Hamel** gern und eng zusammenarbeitet und wir uns zu den verschiedenen Veranstaltungen treffen. So haben die Hamelner im Juni 2014 unsere Kurstadt besucht, um sich dort den Verbleib europäischer Fördermittel erläutern zu lassen.

Mit dem Kreisverband in **Schwerin** halten wir brieflichen Kontakt und tauschen unsere Erfahrungen aus. Für eine zukünftige Reise im Ostseebereich werden wir uns von den Schwerinern gern beraten lassen.

Abschließend möchten wir noch betonen, dass die Zusammenarbeit mit dem **Landesverband** positiv verlaufen ist und wir mit der Arbeit des Sekretariats der Landesgeschäftsstelle zufrieden sind. Besonders die Änderungen auf der Homepage werden zügig erledigt.

Um weitere Themen und Treffen mit dem Landes- und Bundesverband sowie staatlichen Institutionen kümmert sich der Vereinsvorsitzende.